Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 40 (1914)

Heft: 5

Artikel: Berner Rechenkunst

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-446412

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

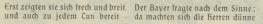
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





und setzten sich mit guter Miene und Eifer an — die Dementiermaschine

Schlechtes Gedächtnis

Es wurde später und immer später, aber keiner von der Tischgesellschaft dachte ans Aufbrechen. Da selbst der alte Rüegg, der notorisch stark unter dem Pantossel stand, siten blieb, wunderte dies einige Mitglieder der Tafelrunde und es fehlte nicht an Sticheleien.

"Na, Rüegg, hast du denn Greinacht?" fragte einer.

"21m liebsten ginge ich gar nicht nach Hause," war die Untwort.

"Und warum?"

"Um acht Uhr habe ich meine 21ste antelephoniert und mich durch eine gut erfundene Husrede freigemacht, und jest habe ich völlig vergessen, was ich ihr vorgelogen

Berner Rechenkunst

Es bildet ein Talent sich, In Rechnerei, in stiller: Dies demonstriert seit Jahren Sinangdirektor Müller.

Gutachtenkosten, Pfläst'rung, Das Kapital vermehr'n: Sie bilden die 21ktiva Der Stadtgemeinde Bern.

Erhab'ne große Geister Geniert jo etwas nie: "Was sind so Aleinigkeiten Sür ein Sinanzgenie?"

20020 20020 500 (0:2

Runft und Gier

Ich fragte meine Grau, warum das Dienstmädchen immer morgens in aller Grühe singe.

"Wegen dem Eierkochen," war die Untwort. Da mir der Jusammenhang zwischen Gesangeskunst und Eierkochen nicht einleuchtend war, bat ich um nähere 21uskunft.

"Na, sehr einfach!" erwiderte meine bessere Hälfte: "Bei weichen Eiern singt sie eine Strophe, bei harten zwei."

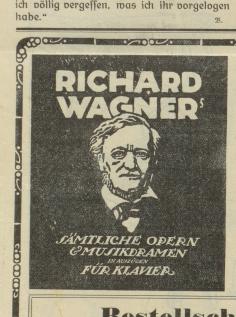
Briefkasten der Redaktion



R. S. in Lugano. Es ist allerdings sehr satal, wenn der Druckfehlerteusel aus Bilanzposten Bijehlerfeufel aus Bilansposten Bilanspoeten macht. In gewissen Ginn mag er aber nicht so unrecht haben. Man hatte in der Schweis in letzter Zeit Gelegenheit genug, die Tätigkeit verschiedener Bilanspoeten zu bewundern. Immerhin wird man es keinem Napitalissen verübeln, wenn er lieber auf alle Bilanspoeten und dafür sein Geld behalten will.

\$. J. in 3. Sie fürchten, die strumpflose Damen-mode bringe Sie, da Sie ein Wollwarengeschäft be-sißen, um einen Teil des Berdienstes? Haben Sie keine Angst; die Damen, die die heute Jhre Woll-strümpse kausten, werden morgen noch nicht mit nackten Beinen herumlausen. Im übrigen raten wir Jhnen, Jhrem Laden ein kleines Seisenlager anzu-reihen. Der Berbrauch an Seise wird mit Einführung der neuen Mode oprausssichtlich steigen. der neuen Mode voraussichtlich steigen.

6. 3. in 8. Sie haben ganz recht, wenn ein 21rzt einen Lapsus begeht, so begeht er halt eben in Gottes Namen einen 21 eskulapsus. Lassen Sie sich das Wort patentieren, wenn Sie es nicht irgendwo gestohlen haben.



Richard Wagners sämtli Opern und Musik-Dram für Fr. 10.—

In Auszügen für Klavier

Erscheint

Bestellschein

für Tit. Zeitungs-Verlag Jean Frey, Zürich für ein Exemplar Band I und II

Richard Wagners sämtliche Opern und Musik - Dramen

Der Betrag von Fr. 10.- wird auf Postcheck-Conto Nr. VIII/2888 einbezahlt

Das Datum des Erscheinens der Ausgabe wird in unserer Zeitung bekannt gemacht.

in grossem Album-Format, zwei Bände à Fr. 5 .- . Wagners Opern waren bisher nur um teures Geld zu haben. Unsere Ausgabe enthält sämtliche Werke und nur infolge der Massenauflage zu so enorm billigem Preise.

Leicht spielbare Klavier-Auszüge

mit unterlegtem Text nebst Angabe der Motive und vollständiger Inhaltsangabe.

Der Stich ist vorzüglich, das Papier holzfrei und haltbar, der Einband elegant und dauerhaft aus Leinen.

Später wird der Preis erhöht. Zeitungs-Verlag **Jean Frey,** Zürich,